

Hagedorn, Friedrich von: Gastereien (1731)

1 Die Wissenschaft, ein Gastmahl anzustellen,
2 Wo zwanzig sich, als wie durchs Loos, gesellen,
3 Geliebte Stadt! die war dir längst bekannt;
4 Allein, die Kunst, drei, die von gleichen Sitten
5 Und Herzen sind, auf Ein Gericht zu bitten,
6 Die fremde Kunst wird Reichen nie genannt.
7 Der einen kann es nicht an Schmeichlern fehlen;
8 Die andre wird mit Sorgfalt Freunde wählen.
9 O stolzes Geld, ach hättest du Verstand!

(Textopus: Gastereien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41344>)